



Datenschutzinformation der enercity AG gemäß Art. 13 und 21 DSGVO (Beschäftigte)

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für uns, die enercity AG, einen hohen Stellenwert. Es ist uns wichtig, Ihnen als unseren Beschäftigten (gilt auch für Personen in einem Bewerbungsverfahren) einen umfassenden Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu geben. Grundlage für die folgenden Informationen und die damit verbundenen Rechte und Pflichten sind die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), das nationale Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie weitere datenschutzrechtliche Bestimmungen, denen wir unterliegen.

1 Name und Anschrift des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist die:

enercity AG
Ihmeplatz 2
D-30449 Hannover
Telefon +49 511 430 20
Telefax +49 511 430 26 50
E-Mail info@enercity.de
Internet www.enercity.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie, über das Datenschutzmanagement, per Post unter der o. g. Adresse mit dem Adresszusatz „Datenschutzmanagement“, über die interne Hauspost, Empfänger „Datenschutzmanagement“ (im verschlossenen Umschlag) oder per E-Mail: datenschutz@enercity.de.

Sofern Sie den Datenschutzbeauftragten persönlich und vertraulich erreichen möchten, vereinbaren Sie bitte einen vor-Ort-Termin oder schreiben an seine persönliche E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@enercity.de.

2 Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Im Rahmen unseres Bewerbungs- und Personalmanagements (Hauptzwecke, auch Verfahren genannt) verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nach Maßgabe der DSGVO und des BDSG, soweit dies erforderlich und rechtlich zulässig ist: ...

- zur Vorbereitung, zum Abschluss, zur Durchführung und zur Beendigung unseres gemeinsamen Vertrages (§ 26 Abs. 1 BDSG);
- zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz, Tarifvertrag oder einer Betriebsvereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten (§ 26 Abs. 1 BDSG);
- zur Aufdeckung von Straftaten (sofern tatsächliche Anhaltspunkte den Verdacht einer Straftat begründen), soweit dies rechtlich zulässig ist (§ 26 Abs. 1 BDSG);
- für bestimmte Zwecke, für die Sie uns zuvor Ihre freiwillige Einwilligung gegeben haben (§ 26 Abs. 2 BDSG)⁽¹⁾;
- zur Ausübung von Rechten oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes (§ 26 Abs. 3 BDSG, i. V. m. Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO)⁽¹⁾;
- für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses auf Grundlage von Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen (§ 26 Abs. 4 BDSG)⁽¹⁾;
- zum Zwecke der Gesundheitsvorsorge, zur Beurteilung der Arbeitsfähigkeit, der medizinischen Diagnostik sowie der Versorgung und Behandlung im Gesundheitsbereich (§ 22 Abs. 1, Ziffer 1 lit. b BDSG, i. V. m. Art. 9 Abs. 2 lit. h, Abs. 3 DSGVO)⁽¹⁾;

- aufgrund behördlicher Anordnungen und Vorgaben von Vollstreckungsorganen.

(1) - hiervon können „besondere Kategorien“ personenbezogener Daten betroffen sein!

2.1 Zwecke im Detail

Um Ihnen ein besseres Verständnis der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Beschäftigung (Beschäftigungskontext) zu vermitteln, haben wir in der Anlage: „**Zwecke im Detail**“ ausgewählte Zwecke (Einzelzwecke) aufgeführt. Diese Anlage ist Bestandteil dieser Datenschutzhinweise.

2.2 Verarbeitung zu anderen Zwecken

Sofern eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis zu anderen Zwecken - außerhalb des Zusammenhangs mit Ihrer Beschäftigung - erfolgt, ist dies für uns nur möglich, sofern eine Rechtsgrundlage nach Art. 6 DSGVO besteht (Beispiel):

- Wir beabsichtigen Sie zu Zwecken der eigenen Werbung (enercity AG Produkte zu vergünstigten Konditionen) anzusprechen: Grundlage: Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) oder unser berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

3 Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Bereiche Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der Zwecke (siehe Zwecke und Rechtsgrundlagen) benötigen. Darüber hinaus setzen wir auch von uns beauftragte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen ein. Sofern gesetzliche Verpflichtungen oder verbindliche Anordnungen von Vollstreckungsorganen und Behörden bestehen, kann eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgen.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sein (Beispiele:)

- Auftragsverarbeiter (Dienstleister in den Kategorien Druck, Post und Logistik, Vorgangsbearbeitung, Reisekostenabrechnung, IT-Dienste, Beratung sowie verbundene Unternehmen im Rahmen von zentralen Konzerndienstleistungen);
- Banken (Abwicklung Zahlungsverkehr);
- Vollstreckungsorgane, Behörden, Sozialversicherungsträger, Finanzämter, Träger der betrieblichen Altersvorsorge;
- Sonstige Dritte, für die Sie eine Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben oder eine Rechtsgrundlage zur Datenübermittlung besteht (gerichtlich bestellte Betreuer, Insolvenzverwalter, Rechtsanwälte);
- Öffentliche Institutionen der Gefahrenabwehr (z. B. Polizei, Feuerwehr, THW) im Rahmen von Notfalleinsätzen – auch im Rahmen von Störungsmeldungen –, von Katastropheneinsätzen und Krisenübungen im Rahmen der Daseinsvorsorge.

4 Datenübermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Wir übermitteln keine personenbezogenen Daten in ein Drittland (Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) oder dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR)) oder eine internationale Organisation. Wir beauftragen auch keine Dienstleister in einem Drittland, es sei denn, die Europäische Kommission hat entschieden, dass in diesem Drittland ein angemessenes Schutzniveau besteht (Art. 45 DSGVO) oder geeignete Garantien vorgesehen sind (z. B. Standardvertragsklauseln), die von der Europäischen Kommission oder der Aufsichtsbehörde in einem festgelegten Verfahren angenommen wurden, und durchsetzbare Rechte und Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen.

5 Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden durch uns gelöscht, wenn die Zwecke, für die wir die Daten verarbeiten, entfallen (z. B. Beendigung Ihres Vertrages, Wegfall einer betrieblichen Leistung, Widerruf Ihrer freiwilligen Einwilligung), sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine gesetzlichen Rechtfertigungsgründe (z. B. Erfüllung arbeits-, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, Sicherstellung rechtlicher Ansprüche und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten) bestehen.

6 Ihre Datenschutzrechte gegenüber der enercity AG

Ihnen als unsere Beschäftigten und betroffenen Personen (i. S. d. Art. 4 Nr. 1 DSGVO) stehen bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns als Verantwortlicher (i. S. d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO) die folgenden Rechte zu:

Sie können Ihre datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärungen, welche Sie uns erteilt haben, jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf Ihrer Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Auskunft (gemäß Art. 15 DSGVO), das Recht auf Berichtigung (gemäß Art. 16 DSGVO), das Recht auf Löschung (gemäß Art. 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (gemäß Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (gemäß Art. 20 DSGVO) Ihrer personenbezogenen Daten. Beachten Sie bitte, dass beim Recht auf Auskunft und beim Recht auf Löschung gesetzliche Einschränkungen bestehen (§§ 34, 35 BDSG). Ihnen steht auch das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu (gemäß Art. 77 DSGVO). Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist: „Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen“, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, www.lfd.niedersachsen.de, poststelle@lfd.niedersachsen.de.

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die wir aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e, f DSGVO (siehe oben) durchführen, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling (im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO). Verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung, können Sie auch dieser Verarbeitung widersprechen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Ihren Widerspruch richten Sie bitte an die im Abschnitt 1 (Name und Anschrift des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten) genannte Postanschrift oder per E-Mail.

7 Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Sie entscheiden grundsätzlich freiwillig, welche personenbezogenen Daten Sie uns geben. Sie müssen diejenigen Daten bereitstellen, die für den Vertragsabschluss, die Vertragsdurchführung und die Vertragsbeendigung erforderlich oder zu deren Verarbeitung wir gesetzlich verpflichtet sind. Sofern Sie uns diese personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, können sich Einschränkungen in der Vertragsdurchführung ergeben oder wir sind nicht in der Lage, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder einen bestehenden aufrecht zu erhalten. Sofern Sie freiwillige Daten nicht bereitstellen ist dennoch eine Vertragsdurchführung möglich; es können sich aber zum Beispiel in der barrierefreien Kommunikation, in der optimalen Bereitstellung betrieblicher Leistungen oder von Ihnen angeforderter Produkte und Dienstleistungen Einschränkungen ergeben.

8 Bonitätsauskünfte und automatisierte Entscheidungen, inkl. Profiling

Wir führen weder vor noch während unseres gemeinsamen Vertrages eine Prüfung oder Bewertung Ihrer Bonität durch. Auch geben wir keine derartigen Daten an Dritte (z. B. Auskunfteien) weiter. Es werden unsererseits auch keine automatisierten Entscheidungen im Einzelfall durchgeführt.

9 Aus welchen Quellen stammen Ihre personenbezogenen Daten

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich direkt bei Ihnen. Wir erhalten personenbezogene Daten von Ihnen aber auch von Dritten öffentlichen und nicht öffentlichen Stellen, soweit dies rechtlich zulässig ist. Dies können sein (Beispiele):

- Banken, Inkassodienstleister;
- Vollstreckungsorgane, Behörden, Sozialversicherungsträger, Finanzämter, Träger der betrieblichen Altersvorsorge;
- Sonstige Dritte, für die Sie eine Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben oder eine Rechtsgrundlage zur Datenübermittlung besteht (gerichtlich bestellte Betreuer, Insolvenzverwalter, Rechtsanwälte);
- Verbundene Konzernunternehmen; Kooperationspartner in der Aus-, Weiter- und Fortbildung.

enercity AG (Version 1.0 – Mai 2018)

Aktualisierungshinweis: Diese Datenschutzinformation wird regelmäßig auf ihre Aktualität überprüft und bei Bedarf weiterentwickelt. Sofern sich hierbei für Sie grundlegende Veränderungen ergeben oder gesetzliche Bestimmungen dies erfordern, werden wir Sie hierüber informieren.

Die jeweils aktuelle Version dieser Datenschutzinformation sowie weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie im Wiki: „Informationssicherheit“ und auf unserer Website: www.enercity.de/datenschutzinfo.

Anlage: „Zwecke im Detail“

Zu Buchstabe a)

- Bewerbermanagement und damit verbundene Beratungen zum Arbeitgeber enercity AG (z. B. betriebliche Gegebenheiten, Arbeitsrecht, Sozialleistungen, Betriebssportgemeinschaft, Gesundheitsmanagement);
- Vertragsmanagement über den gesamten Beschäftigungszyklus (z. B. Personalaktenführung, Personalbeschaffung, Berufsausbildung, Bildungsmanagement, Personal- und Sozialbetreuung, Entgeltabrechnung, Personaleinsatzmanagement, Ausbildungsplanung, Arbeitszeiterfassung, Arbeitszeitkonten, Arbeits- und Gesundheitsschutz, An- und Abwesenheiten, Personalentwicklung);
- Erfüllung allgemeiner gesetzlicher Vorschriften, denen wir unterliegen (z. B. Dokumentations- und Aufbewahrungsvorschriften aus dem Arbeitsrecht und Steuer-/Handelsrechts sowie der Sozialversicherungen);
- Erfüllung unserer Pflichten gegenüber Sozialversicherungsträgern (Datenaustausch, Überweisungen von Beiträgen);
- Meldungen an Aufsichtsbehörden, Berufsgenossenschaften, Finanzbehörden, Zusatzversorgungskasse, Integrationsamt (Schwerbehinderung);
- Meldungen zum Insolvenzrecht; Rückstellungsermittlung und zur Sanktionsprüfung nach EU-Recht;
- Sicherstellung rechtlicher Ansprüche und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Bildungsträger/-veranstalter;
- Operative Prozesssteuerung:
 - Sicherstellung der Unternehmens-, Objekt- und Informationssicherheit (z. B. elektronische Zugangskontrolle, IT-Zugriffsberechtigungen, Nutzungsprotokollierungen: IT, Internet, E-Mail, Beschäftigtenausweise);
 - Steuerung der Arbeitsprozesse (Workflows, digitaler Arbeitsplatz, innerbetriebliche und externe Kommunikation im Rahmen der Aufgabenerledigung);
 - Unternehmenskommunikation (intern, extern);
 - Umgang mit gefährlichen Stoffen (Gefahrstoffkataster), Pandemie- und Notfallpläne;
 - Bewältigung von Störungen in der Versorgung mit Strom, Gas, Wasser, Fernwärme und der öffentlichen Straßenbeleuchtung als Betreiber kritischer Infrastrukturen und zur Abwehr von Gefahren für Leib und Leben;
 - Zusammenarbeit mit öffentlichen Institutionen der Gefahrenabwehr (z. B. Polizei, Feuerwehr, THW), bei Notfall-/Katastropheneinsätzen und nationalen Krisenübungen im Rahmen der Daseinsvorsorge.
- Korrespondenz zwischen uns (z. B. Papier-, Telefon- und E-Mail-Korrespondenz, Anfragen und Anträge);
- Kontaktdatenverwaltung (z. B. bestellte Betreuer, benannte Ansprechpartner, Insolvenzverwalter, Rufbereitschaften, Schichtpläne);

Zu Buchstabe b)

- Informationen an und Zugriff auf Beschäftigtendaten durch die Mitbestimmungsorgane (Betriebsrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Schwerbehindertenvertretung);
 - Prüfung und Sicherstellung der Arbeitszeit- und Pausenregelungen;
 - Ordnungsgemäße Gewährung betrieblicher Leistungen (Ergebnisbeteiligung, erweiterte Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall, besondere Schichtplanregelungen);

- Einhalten der gesetzlichen Schutzregelungen zu Gunsten der Beschäftigten;
- Prüfen der technischen und organisatorischen Auswirkungen beim Einsatz von Datenverarbeitung;
- Prüfung, ob der Zugriff auf Beschäftigtendaten nur den festgelegten und mitbestimmten Personen gewährt wird.

Zu Buchstabe c)

- Auswertungen von personenbezogenen Daten zur Unternehmens-, Objekt- und Informationssicherheit;
- Durchführen von internen und externen Prüfungen/Audits zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Prozesse und Prüfung bestehender gesetzlicher und betrieblicher Regelungen.

Zu Buchstabe d)

- Durchführung von Beratungen (betriebliche Altersvorsorge, Arbeitsrecht, Sozialberatung, betriebliches Gesundheitsmanagement);
- Interne und externe Kommunikationsmedien (Ihre Textbeiträge, Fotos und Videos);
- Aufbewahrung Ihrer Personalakten nach dem Ausscheiden aus dem Unternehmen und nach Ablauf von gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften (ausschließlich zur Erfüllung Ihrer Anfragen zum ehemaligen Beschäftigungsverhältnis);
- Barrierefreie Kommunikation (Telefon, E-Mail, Social Media);
- Teilnahme an betriebsärztlichen Vorsorgeuntersuchungen (Befundermittlung, Diagnostik), an Veranstaltungen des Gesundheitsmanagements oder Ihre Mitgliedschaft in der Betriebssportgemeinschaft.

Zu Buchstabe e)

- Arbeitsplatzbezogene Schutzmaßnahmen von Beschäftigten mit Einschränkungen (z. B. Sonderausstattungen, Informationen über Einschränkungen bei Verlassen des Gebäudes im Evakuierungsfall);
- Freistellung von der Arbeit für politische oder ehrenamtliche Mandatsträger;
- Feststellung der Teilnahme an Streikmaßnahmen der zugehörigen Gewerkschaft zur Entgeltberücksichtigung.

Zu Buchstabe f)

- Ermitteln der Betriebszugehörigkeit zur Feststellung und Durchführung von Jubiläen;
- Kennzahlenermittlung und -bewertung für zusätzliche betriebliche Leistungen (z. B. Prämiencheckverfahren);
- Gewährung zusätzlicher betrieblicher Leistungen (z. B. Vorbeugekuren für Beschäftigte in der Schichtarbeit).

Zu Buchstabe g)

- Durchführung medizinischer Diagnostik (z. B. Seh- und Hörtests bei Berufskraftfahrern und Kranführer) zur Bestimmung der Einsatzfähigkeit;
- Behandlung nach Arbeitsunfällen durch den betriebsärztlichen Dienst.

Zu Buchstabe h)

- Anfragen von Behörden und Vollstreckungsorganen (z. B. Strafermittlungen durch Staatsanwaltschaften, Beschlagnahmebeschlüsse durch Gerichte); dies beinhaltet gegebenenfalls auch die Übermittlung von personenbezogenen Informationen.